

Stadtrat

Rathaus, Postfach 145, CH-3602 Thun

Telefon +41 (0)33 225 82 19, Fax +41 (0)33 225 82 02

stadtrat@thun.ch, www.thun.ch

**PROTOKOLL-AUSZUG**

Stadtrat, 06. Sitzung, Beschluss-Nr. 50 vom 23. Oktober 2014

**Genossenschaft Stadion Lachen und Kunsteisbahn Thun (GSL+KET) und Curlinghalle Grabengut AG Thun (CHAG)
Künftiger Betrieb der Anlagen durch die Stadt Thun; vorzeitiger Heimfall der Baurechte;
Übernahme der Aktiven und Passiven**

*Bericht des Gemeinderates Nr. 14/2014***Stadtratsbeschluss:**

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 39 Buchstabe c und Artikel 40 Buchstabe a der Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 18. September 2014, beschliesst einstimmig:

A. *Beschlussespunkte zur Genossenschaft Stadion Lachen und Kunsteisbahn Thun (GSL+KET)*

1. Vorzeitiger Heimfall der Baurechte der GSL+KET: Stadion Lachen, Baurecht Nr. 1304, Wendelsee: Baurecht Nr. 3956 sowie Kunsteisbahn: Baurecht Nr. 3053 und Übernahme der Aktiven und Passiven per 1. Januar 2015 zu den Konditionen, wie sie im vorliegenden Bericht dargestellt sind, und unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Genossenschaft Stadion Lachen und Kunsteisbahn Thun.
2. Verzicht auf Rückforderung des Darlehens im Umfang von CHF 1'165'000 (Buchwert CHF 1) gegenüber GSL+KET sowie Verzicht auf Rückzahlung des Anteilscheinkapitals von CHF 301'000 (Buchwert CHF 1) und Ausbuchung via übrige Abschreibungen.
3. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 776'700 als neue Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung, Verpflichtungskredit Nr. 503/2212.068.0 (Bestandesrechnung-Konto Nr. 1140.10.01) für die Übernahme der Aktiven und Passiven der GSL+KET per 1. Januar 2015 zu den Konditionen, wie sie im vorliegenden Bericht dargestellt sind.
4. Beschluss einer Eventualverpflichtung in der Höhe von CHF 49'250 für die allfällige Rückzahlung von Anteilscheinen GSL+KET zu den Konditionen, wie sie im vorliegenden Bericht dargestellt sind.
5. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 265'100 als neue Ausgabe zulasten der Investitionsrechnung, Verpflichtungskredit Nr. 503/2212.069.0 (Bestandesrechnung-Konto-Nr. 1140.10.01) für die Widmung der GSL+KET, Parzelle Nr. 3050 vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen.
6. Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine neue jährlich wiederkehrende Ausgabe von CHF 119'500 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2015 ff. für die Übernahme des Betriebes der Anlagen der GSL+KET durch die Stadt Thun.

B. *Beschlussespunkte zur Curlinghalle Grabengut AG Thun (CHAG)*

7. Vorzeitiger Heimfall der Curlinghalle für das Baurecht Nr. 3444-2 und Übernahme der Aktiven und Passiven per 1. Januar 2015 zu den Konditionen, wie sie im vorliegenden Bericht dargestellt sind.

8. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 506'400 als neue Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung, Verpflichtungskredit Nr. 503/2212.070.0 (Bestandesrechnung-Konto Nr. 1143.20.01) für die Übernahme der Aktiven und Passiven der CHAG durch die Stadt Thun per 1. Januar 2015 zu den Konditionen, wie sie im vorliegenden Bericht dargestellt sind.
9. Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine neue jährlich wiederkehrende Ausgabe von CHF 46'400 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2015 ff. für die Übernahme des Betriebes der Curlinghalle durch die Stadt Thun.

C. Weitere Beschlussespunkte

10. Ziffern 1 bis 6 dieses Beschlusses unterliegen dem fakultativen Referendum.
11. Die Zustimmung zu den Ziffern 7 bis 9 dieses Beschlusses steht unter dem Vorbehalt, dass gegen die Ziffern 1 bis 6 kein Referendum ergriffen wird bzw. dass die Vorlage bei einem allfälligen Referendum von den Thuner Stimmberechtigten angenommen wird.
12. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses, insbesondere dem Abschluss der erforderlichen Vereinbarungen, beauftragt.

Geht an

zum Vollzug: Amt für Stadtliegenschaften

zur Kenntnis: Gemeinderatsmitglieder, Finanzinspektorat, Stadtschreiber, Vizestadtschreiber, Stadtkanzlei, Rechtsdienst, Finanzverwaltung, Personalamt, Tiefbauamt, Amt für Bildung und Sport

Thun, 24. Oktober 2014 / hä

Der Stadtratssekretär

Remo Berlinger

Vorakten an: Amt für Stadtliegenschaften